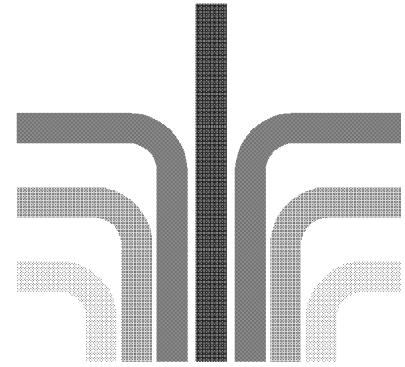


WILLY - BRANDT - REALSCHULE

IM BILDUNGSZENTRUM KÖNIGSBACH



Willy -Brandt - Realschule • 75203 Königsbach-Stein

75203 Königsbach-Stein
Steiner Straße 48
Tel.: 07232 - 3065210
Fax: 07232 – 3065222
www.willy-brandt-realschule.de

Königsbach, den 28. Mai 2020

Liebe Eltern,

es geht auf die Pfingstferien zu und ich möchte für Sie einen Blick zurück auf die vergangenen drei Wochen werfen und Sie über den Unterricht nach Pfingsten informieren.

Die **Klassenstufen 9 und 10** hatten in „halben“ Klassen Unterricht in Deutsch, Mathe und Englisch und in den Wahlpflichtfächern. Für die 10. Klässler war dies eine sehr gute, weil intensive Vorbereitung auf die Prüfung. Die **schriftliche Prüfung** war nach Einschätzung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer „normal schwierig“, allerdings hatten die Schülerinnen und Schüler eine erweiterte Wahlmöglichkeit in den Fächern Mathe und Englisch, was man als ein gewisses Entgegenkommen sehen könnte.

Gut geklappt hat das Aufhängen (und Abhängen) der „**Ermutigungsplakate**“ im Treppenhaus. Vielen Dank allen Eltern, den Schüler und natürlich den Hausmeistern und Kollegen, die das möglich gemacht haben.

Es ging in den letzten Wochen recht ruhig zu im Schulhaus, was wir alle genossen haben. Der **Fernunterricht** lief in bekannter und bewährter Form weiter. Ich habe mich in meinem Fernunterricht über viele gute Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern meiner 9. und 10. Klassen gefreut. Bei manchen Schülern musste man mit Hilfe der Eltern etwas nachsteuern, bis die Aufgaben angepackt wurden. Ähnliches berichteten mir die Kolleginnen und Kollegen. Wir Lehrerinnen und Lehrer erlebten auch, dass fleißige und stille Schüler vom Fernunterricht profitierten, weil sie ungestört arbeiten konnten, individuelle Unterstützung der Lehrkräfte hatten und direktes Lob und Anerkennung für ihre Arbeit erhielten.

In der **Notfallbetreuung** hatten wir rund ein Dutzend Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind oder Kinder, die digital schwer erreichbar waren. Das lief ruhig und unkompliziert, die Betreuung übernahmen verschiedene Lehrkräfte.

Unterricht nach Pfingsten:

Alle Schülerinnen und Schüler werden nach den Ferien wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. Allerdings zeitversetzt und mit neuem Stundenplan (siehe Web-Untis).

Nachdem die Frau Ministerin im Hinblick auf die Flexibilität der Planungen freundliches Entgegenkommen gezeigt hat, haben wir einen komplett **neuen Stundenplan** gemacht. Frau RKR Bühler und Frau RL Bonitz hatten hier eine schwierige Aufgabe in kürzester Zeit zu meistern und bei diesen beiden möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken.

Hier die **Eckpunkte** des neuen Stundenplans:

Die **Klassenstufen 5-7** haben immer von der 1.-5. Stunde Unterricht, die **Klassen 8-10** von der 2.-6. Stunde. Alle Klassen wurden von den Klassenlehrer/-innen in zwei Gruppen (A/B) geteilt, die im wöchentlichen Wechsel unterrichtet werden. Es beginnt Gruppe A in der ersten Woche. Die Fächer Deutsch, Mathe und Englisch werden verstärkt unterrichtet, die anderen Fächer zum Teil um eine Stunde gekürzt. Das kann von Klasse zu Klasse etwas variieren, je nach Verfügbarkeit der Fachlehrkräfte. Insgesamt sind wir aber derzeit gut mit Lehrern versorgt, so dass jede Klasse 25 Unterrichtsstunden in der Woche hat, nur der Sportunterricht entfällt komplett. Schwierig sind die Teilungsgruppen in den Wahlpflichtfächern, Religion, Informatik und BNT (5./6.) Hier gibt es zwangsläufig ungleiche Gruppengrößen. Im Einzelfall werden wir gegebenenfalls noch

nachsteuern.

Die **Schulbusse** fahren zu den üblichen Zeiten. Auch dort gilt eine Maskenpflicht. Bitte weisen Sie ihre Kinder darauf nochmals hin. Danke.

Hygienekonzept:

Das bisherige Konzept hat sich nach unserer Einschätzung bewährt. Allerdings haben wir nach den Ferien statt 200 Schüler rund 330 Schüler im Schulhaus (genauso das LMG). Die großen Pausen können nicht mehr zeitversetzt stattfinden. **Deshalb gilt im Bildungszentrum nach den Ferien eine Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes. Konkret: Beim Betreten am Morgen, beim Verlassen nach dem Unterricht und zu den großen Pausen.**

Warum? Die **Treppenhäuser** sind unser räumlich engster Bereich in der Schule. In den großen Pausen benutzen **gleichzeitig alle** Schüler diesen begrenzten Raum. Ein Sicherheitsabstand von 1,50 m ist nicht zu garantieren und es mischen sich Schüler aller Klassenstufen. Die Viruslast von Jugendlichen und Erwachsenen ist ähnlich hoch. Wir wollen keinen Corona-Hotspot in den Treppenhäusern der Schule. Im Unterricht besteht weiterhin keine generelle Maskenpflicht.

In vielen Themen stimmen wir uns mit der Schulleitung des Lise-Meitner-Gymnasium ab, um möglichst einheitliche und stimmige **Lösungen für das gesamte Bildungszentrum** zu finden. Für die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen des LMG sind ich und Frau Bühler sehr dankbar.

Ausblick:

Wir alle machen gerade wichtige Erfahrungen bei der Nutzung digitaler Tools für den Unterricht. Eine Gruppe von Lehrkräften testet derzeit verschiedene **Video-Tools** auf ihre schulische Qualität, so dass wir als Lehrkräfte für alle Klassen künftig einheitlich verfahren. Es ist durchaus denkbar, dass wir auch **nach den Sommerferien** zunächst noch teilweise Fernunterricht machen müssen.

Vielen Dank für die **Rückmeldungen und Hinweise** aus der Elternschaft, wenn da und dort einmal etwas nicht optimal lief. Gerne dürfen Sie sich auch über ihre Elternvertreter/-innen oder unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Goll-Weber an uns wenden. Wir sind in regelmäßigem Austausch. Vielen Dank auch für die Unterstützung beim Fernunterricht Ihrer Kinder. Gemeinsam machen wir das Beste aus der Situation.

Herzliche Grüße auch von unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau Beate Goll-Weber.

Dieter König
Schulleiter